

HAGA 216 Lehmgrundputz

HAGA Lehmgrundputz ist eine reine natürliche Trockenmörtelmischung, Körnung bis 1,2 mm, aus Kalksteinsanden, mineralischen Zuschlagstoffen, Bindemittel ist reiner Lehm.

HAGA Lehmgrundputz ergibt einen sehr gut verarbeitbaren, atmungsaktiven, spannungsarmen, Feuchtigkeit und Geruch absorbierenden Grundputz.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

HAGA Lehmgrundputz ist ein universell einsetzbarer Grundputz für innen, im Neubau und Altbau. Geeignet für Mauerwerke wie Backstein, Bruchstein, Lehmstein, Isolierblocksteine wie Porenbeton, Bimsstein, Blähton, porosierte Backsteine, rauher Beton, Zementsteine, Kalksandstein, Schilfmatten, Lehmplatten, Heraklith.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblüpfungsfrei sein. Lehm-mauerwerke müssen beim Verputzen kern-trocken sein und eine Gleichgewichtsfeuchte von ca. 4 - max. 6 % aufweisen. HAGA Lehmgrundputz muss immer zweilagig aufgebracht werden.

Als Haftbrücke für Lehmgrundputz auf glatte Untergründe wie glatter Beton, Fermacell -, Eternit- und Perlconplatten, Gipskarton und Duripanel usw. ist immer die HAGA Lehm-Haftbrücke mit Zahntraufel rau aufzutragen.

Vorbehandlung

Auf glatte, nicht saugende Flächen z.B. Kunststoffputze, Dispersionsanstriche usw. kann als Haftbrücke für den HAGA Lehmgrundputz die HAGADUR-Haftbrücke rau aufgetragen werden. Auf Holz, Kunststoffuntergründe usw. ist Lehmputz nicht geeignet. Als Putzträger kann das HAGA Schilfgewebe oder Ziegelrabitz montiert werden.

Bei sehr stark saugenden und leicht sandenden Untergründen ist vorgängig ein HAGA Silikatvoranstrich anzubringen. In Feuchträumen und an bewitterten Fassaden ist der HAGA Bio-Grundputz zu verwenden.

Mischen

Bei Handverarbeitung: HAGA Lehmgrundputz unter Zugabe von ca. 6 lt. sauberem Wasser, je nach Konsistenz, pro Sack à 25 kg gründlich durchmischen. Mit Rührwerk, Zwangs- oder Durchlaufmischer, gut durchrühren bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht.

Verarbeitung

HAGA Lehmgrundputz kann sehr gut mit den Verputzmaschinen, Melomat, Jocker, Variojet, Putzjet, PFT ZB sowie Putzknecht S 48, PFT G4 usw. oder von Hand verarbeitet werden. Wenn gut durchgemischt mit Traufel aufziehen oder aufspritzen und abblatten.

HAGA Lehmgrundputz wird zweischichtig aufgetragen. Erste Schicht HAGA Lehmgrundputz, ca. 5 mm, rau abgezogen. Danach Wartezeit ca. 12 Std. Zweite Schicht mit HAGA Lehmgrundputz max. 7 mm aufgetragen.



Schwundrisse werden durch abfilzen oder nochmaliges überziehen überarbeitet. Dickere Putzstärken in mehrmaligem Auftrag. Die Oberfläche des HAGA Lehmgrundputzes soll zur Ausführung von HAGA Deckputzen sauber abgerieben oder abgefilzt werden.

Deckputze

Der abgestimmten Grundmaterialien und Festigkeit wegen ist das Aufbringen von HAGA Deckputzen, wie HAGA Lehmdeckputz, HAGA Lehm-Color, HAGA CALKOSIT-Sumpfkalkputz, Biosit Streich + Rollputz, usw., ideal. Deckputze dürfen erst nach genügender Austrocknung des Lehmgrundputzes, frühestens nach 3 - 4 Wochen aufgetragen werden.

Anstriche

Als Farbanstrich ist die HAGA Kalkfarbe auf Sumpfkalkbasis sehr gut geeignet.

Schutzmassnahmen

Bei grosser Wärme ist der HAGA Lehmgrundputz vor zu schnellem Austrocknen zu schützen und nachzunässen.

Besonderer Hinweis

Lehmgrundputze ergeben beim Austrocknen Schwindrisse, diese werden durch nachträgliches Nässen und Abfilzen oder nochmaliges überziehen überdeckt. Durch Einlegen des HAGA Naturjutegewebes in die äussere HAGA Lehmgrundputzes - Schicht können Risse weitgehend verhindert werden. Kühle Temperatur oder hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungs- und Aushärtezeit enorm, deshalb sofort nach Aufbringung für gute Trocknung sorgen.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer **sofort** mit viel Wasser reinigen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.
Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.
Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreikbaar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

Wichtig

Nicht unter + 5° C Luft- und Mauertemperatur ausführen.

Verbrauch

Der Verbrauch hängt von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Verarbeitung, sowie der Auftragstärke ab.
1 Sack à 25 kg = ca. 22 lt. Mörtel

Ein Sack HAGA Lehmgrundputz reicht bei einer:
Auftragsstärke von 10 mm für ca. 2,1 m²
Auftragsstärke von 7 mm für ca. 2,8 m²

Lieferform

pulverförmig in braun - ocker
Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Papiersäcke = 1,05 to

Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert, ca. 1 Jahr.